

Interpellation Thomas Hofstetter (FDP): Wie hoch sind die aufgelaufenen externen und internen Kosten für das Farbsack-Trennsystem – aufgeteilt auf die Phasen «Abstimmungsbereit» und «Marschhalt»

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch sind die externen (Investitionsausgaben, allgemeine Haushaltsausgaben und Ausgaben der Sonderrechnung Entsorgung und Recycling) und internen Kosten (Mitarbeitendenstunden, Abschreibungen, kalk. Zinsen, etc.) im Zusammenhang mit der «Farbsack-Trennsystem» bis das Projekt abstimmungsbereit war?
2. Wie hoch sind die externen (Investitionsausgaben, allgemeine Haushaltsausgaben und Ausgaben der Sonderrechnung Entsorgung und Recycling) und internen Kosten (Mitarbeitendenstunden, Abschreibungen, kalk. Zinsen, etc.) im Zusammenhang mit der «Farbsack-Trennsystem» nach der Abstimmung bis zum Zeitpunkt, als man feststellen musste, dass das «Farbsack-Trennsystem» so nicht umsetzbar ist und man einen «Marschhalt» beschloss?

Begründung

Im März hat der Gemeinderat mitgeteilt, dass er beim «Farbsack-Trennsystem» zurückbuchstabieren muss und die flächendeckende Containerpflicht nicht realisierbar ist. Er hat sich dafür ausdrücklich bei der Stimmbevölkerung entschuldigt – was ihm hoch anzurechnen ist.

Leider hat er es aber verpasst die Bevölkerung transparent über die tatsächlichen Kosten (nicht nur Budgetausgaben) zu informieren. Für die Bernerinnen und Berner wäre es interessant zu wissen, wie hoch die Kosten für die Planung eines Projekts waren, welches sich als nicht umsetzbar erwies und wie viele Kosten man aufwenden musste, um herauszufinden, dass der Charakter und die Komplexität des Vorhabens zu umfangreich sind.

«Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.»

Bern, 25. April 2024

Erstunterzeichnende: Thomas Hofstetter

Mitunterzeichnende: Tom Berger, Nik Eugster, Ursula Stöckli, Simone Richner, Florence Pärli Schmid, Oliver Berger